

9409

Berichte
der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des
Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer Einnahmen aus
dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für
die Zeit vom 1. Juli 1963 bis 30. Juni 1964

Einundsiebzigste Vorlage des Bundesrates
an die Bundesversammlung

(Vom 27. Dezember 1965)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1963/64;
- II. eine Übersicht der Verwendungen für 1963/64 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I bis V);
- III. eine Übersicht der Verwendungen für 1963/64 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII);
- IV. eine Gesamtübersicht der Ausgaben für 1963/64 zur Bekämpfung des Alkoholismus, der Einlagen in Reservefonds und der Ausgaben für Zehntelszwecke in Prozenten des erhaltenen Anteils am Reinertragnis der Alkoholverwaltung.

Die Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone aus dem ihnen zugewiesenen Anteil am Reinertragnis der Alkoholverwaltung zeigt folgendes Bild:

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1963/64 schloss mit einem Reinertrag von 52 684 485 Franken ab. Davon erhielten

Bund und Kantone je 24 430 775 Franken gegenüber 27 145 305 Franken im Vorjahr. Der Anteil je Kopf der Wohnbevölkerung fiel damit von 5 Franken auf Fr. 4.50. Der Zehntel, d. h. der Mindestbetrag, der gemäss Artikel 32 *bis* der Bundesverfassung zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden war, erreichte 2 443 077 Franken gegenüber 2 714 531 Franken im Vorjahr. Die Pflichtsumme betrug allerdings 2 478 713 Franken, weil die Kantone Basel-Stadt, St. Gallen und Neuenburg in der Verteilung des Alkoholzehntels gegenüber den andern Kantonen um ein Jahr zurückstehen und die Pflichtsumme im Vorjahr grösser war als im Berichtsjahr.

Zwölf Kantone haben ausschliesslich über die Verwendung des Zehntels ihres Anteils am Alkoholertragnis berichtet, während dreizehn Kantone mehr als zehn Prozent ihres Anteils für die Bekämpfung des Alkoholismus auswiesen. Zehn Kantone haben auch dieses Jahr einen Teil der Pflichtsumme in besondere Ausgleichsfonds für den Alkoholzehntel eingelegt. Gesamthaft sind noch 127 211 Franken gegenüber 279 877 Franken im Vorjahr in Fonds überwiesen worden.

Die Mehrheit der Kantone verfügt über einen oder mehrere Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus, die aus den Anteilen am Reinertragnis der Alkoholverwaltung geäufnet werden und für die Sicherstellung von Zehntelsbeiträgen bei geringeren Reinertragsanteilen dienen sollen. Es sind dies die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Auf Ende 1964 weisen die Fonds gesamthaft eine Summe von rund zwei Millionen Franken auf.

Einschliesslich der Rückstellungen sind von den Kantonen für Zehntelszwecke 3 247 256 Franken aufgewendet worden. Innerhalb von fünf Jahren haben sich die Aufwendungen somit mehr als verdoppelt. Die Aufwendungen übersteigen die Pflichtsumme um 31 Prozent.

Über die Aufwendungen jedes einzelnen Kantons für die verschiedenen Zehntelszwecke geben die nachstehend wiedergegebenen Originalberichte und die Tabellen im Anhang Aufschluss.

Gesamthaft betrachtet verteilen sich die Aufwendungen sämtlicher Kantone auf die verschiedenen Verwendungszwecke nach dem Rubrikenschema gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Franken 428 658.75	Franken
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen	302 309.—	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	30 384.85	
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	38 170.70	
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	7 713.10	807 236.40

Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten ..		1 959 047.35
---	--	--------------

Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger oder verwahrloster Kinder, sowie jugendlicher Verbrecher	277 660.33	
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	76 101.—	353 761.33
Zusammen		3 120 045.08

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen (Rubriken I-V) wurden im Jahre 1963/64 807 237 Franken oder 25,9 Prozent der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet, gegenüber 770 637 Franken im Vorjahr. Für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) fanden im

Berichtsjahr 1 959 047 Franken, d. h. 62,8 Prozent des Gesamtbetrages, Verwendung gegenüber 1 478 152 Franken oder 55,9 Prozent im Vorjahr. Die restlichen Ausgaben entfallen auf Leistungen, die der Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus dienen (Rubriken VII und VIII).

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen in den letzten drei Berichtsjahren zeigt folgendes Bild:

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus

	1961/1962 Franken	1962/1963 Franken	1963/1964 Franken
I. Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	407 342	403 749	428 659
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw.	217 032	254 336	302 309
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	31 590	33 906	30 385
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	58 434	70 273	38 171
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender	11 022	8 373	7 713
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen, Heilstätten usw. .	1 120 668	1 478 152	1 959 047
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher .	221 825	295 970	277 660
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete Personen aufnehmen	64 921	97 795	76 101
Ausgaben im Berichtsjahr	2 132 834	2 642 554	3 120 045
Einlagen in Reservefonds	228 317	279 877	127 211
Gesamtaufwendungen.....	2 361 151	2 922 431	3 247 256
Pflichtsumme (10 Prozent des Reinertragsanteils)	2 143 116	2 643 260	2 478 713
Aufwendungen in Prozenten des der Pflichtsumme zugrunde liegenden Reinertragsanteils	11,0%	11,1%	13,1%

Die vorstehende Übersicht zeigt, dass die Aufwendungen zur Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen und Trinkerheilstalten (Rubrik VI) in den letzten Jahren ganz besonders stark angestiegen sind. Die starke Zunahme im Berichtsjahr ist zwar zu einem erheblichen Teil auf einen ausserordentlichen Beitrag des Kantons Zürich an die Um- und Erweiterungsbauten der Heilstätte Ellikon in der Höhe von 330 000 Franken zurückzuführen. Aber auch ohne Berücksichtigung dieses Beitrages wären die Ausgaben unter dieser Rubrik von 1 478 152 Franken im Vorjahr auf 1 629 047 Franken im Berichtsjahr angestiegen, wobei der prozentuale Anteil an den Gesamtaufwendungen 58,4 Prozent gegenüber 55,9 Prozent im Vorjahr betragen hätte. Es zeigt sich somit, dass der Anteil der Ausgaben für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus an den Gesamtaufwendungen weiterhin zunahm, während der prozentuale Anteil der Aufwendungen zur Bekämpfung der Ursachen des Alkoholismus erneut zurückging.

Auf Grund unserer Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Berichterstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels, für die Zeit vom 1. Juli 1963 bis 30. Juni 1964 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 27. Dezember 1965.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Tschudi

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1963/1964**

1. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 21. Juli 1965

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1963/64 zu erstatten.

Dem Kanton Zürich wurde ein Anteil am Reinertragnis des Alkoholmonopols im Betrage von Fr. 4 285 368.— ausgerichtet. Davon sind gemäss Artikel 32*bis* der Bundesverfassung und Artikel 45 des eidgenössischen Alkoholgesetzes mindestens zehn Prozent zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen einzusetzen. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beschloss, diesen Vorschriften durch Einlage des aufgerundeten Zehntelsbetrages von Fr. 429 000.— in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus nachzukommen und Fr. 778 496.30 unter Beanspruchung des Fonds auszahlend. Die einzelnen Beiträge zu Lasten der Fondsrechnung setzen sich wie folgt zusammen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband der Abstinentenvereine im Kanton Zürich	28 000.—	
Arbeitsgemeinschaft zurcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	500.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	10 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen	1 000.—	
AA-Bewegung (Anonyme Alkoholiker), Zürich	10 000.—	
	49 500.—	49 500.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Schweizerisches Jugendschriftenwerk	1 000.—	
Verein für Verbreitung guter Schriften	1 000.—	
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen in Zürich	2 000.—	
Mütterspende, Zürcher Kantonalkomitee	2 000.—	
Zentralstelle für Eheberatung, Zürich	500.—	
Verein Mütterhilfe, Zürich	2 000.—	
Zentralstelle für kirchliche Gemeindegarbeit, Zürich, für Haushaltenleitung und Nähstube	1 000.—	
Übertrag	9 500.—	49 500.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	9 500.—	49 500.—
Pro Juventute, Freizeitdienst	1 000.—	
Frauenarbeit Gartenhof, Zürich	300.—	
Genossenschaft Gemeindestube Töss	25 000.—	
Gemeindestubenverein Kilchberg	4 000.—	
Ski- und Ferienheimvereinigung abstinenten Eisenbahner Zürich, Ferienhaus «Sunnebode», Flums-Grossberg	20 000.—	
	<hr/>	59 800.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		1 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur		
Betriebsbeitrag	40 000.—	
Beitrag für den Um- und Erweiterungsbau gemäss Regierungsratsbeschluss vom 25. Juli 1963 (1. Teilzahlung)	330 000.—	
Heilstätte für alkoholkrane Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	1 651.—	
Katholische Frauenheilstätte Pension «Haus Oberland», Meggen	1 444.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkoholkranker in Trinkerheilstätten	11 701.30	
Zuwendungen an die Fürsorgestellen für Alkoholkranken im Kanton Zürich		
Ordentliche Beiträge	221 600.—	
Sonderbeiträge für die Betreuung und Kontrolle von alkoholgefährdeten Verkehrsteilnehmern gemäss Regierungsbeschluss vom 1. Mai 1964	50 800.—	
	<hr/>	657 196.30
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Zürcher Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungsunfähige Kinder, Uster		10 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		1 000.—
Ausgaben im Berichtsjahr		<hr/> 778 496.30

Die dem Zehntel entsprechende Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus reichte nicht aus, um neben den ordentlichen Zuwendungen die erheblichen ausserordentlichen Beiträge auszurichten. Der fehlende Betrag wurde einer-

seits durch die Fondszinsen von Fr. 33 813.—, zum wesentlichen Teil aber durch die zusätzliche Entnahme von rund Fr. 270 000.— aus dem Fondsvermögen gedeckt. Dieses beträgt per 31. Dezember 1964 noch Fr. 675 188.70 (Vorjahr Fr. 990 200.—) und ist — wie die eingelegten und ausbezahlten Beträge — in der Staatsrechnung für das Jahr 1964, Seiten 293/94, ausgewiesen.

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 23. Juli 1965

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1963/64 Bericht zu erstatten.

Von den Reineinnahmen des Bundes aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser wurde dem Kanton Bern ein Anteil von Fr. 4 002 853.50 zugewiesen. Hievon sind zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen Fr. 433 000.— (Zehntel Fr. 400 285.35) zur Verfügung gestellt worden. Davon erhielten:

	Fr.	Fr.
Erziehungsdirektion (Rubriken II und VIII)		16 000.—
Polizeidirektion (Rubrik IV)		13 000.—
Fürsorgedirektion (Rubriken I, II, III, V, VI, VII)		404 000.—
		<u>433 000.—</u>

Auf den Alkoholzehntel anzurechnen ist auch ein Anteil der Verwaltungskosten der Trinkerheilstätte Eschenhof/Witzwil von		40 000.—
		<u>473 000.—</u>

Zur Bekämpfung des Alkoholismus wurden verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	1 697.60
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholkranke; Vorsorgetätigkeit	36 796.15
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; Vorsorgetätigkeit	23 200.—
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern	18 000.—
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes	1 400.—
Bauern-Heimatbewegung, Abteilung Bund abstinenter Bauern und Bäuerinnen	400.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	7 000.—
Arbeiter-Touring-Bund, Sektion Abstinentia, Bern	200.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Bern	5 000.—
Kantonalverband Bern des Schweizerischen Abstinenten-Verkehrsverbandes	500.—
	<u>94 193.75</u>

Übertrag

94 193.75

	Fr.	Fr.
Übertrag		94 193.75
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Hauswirtschaftliches Bildungswesen	14 381.65	
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus zum «Turm», Langenthal	300.—	
Gemeindestube Langnau i. E.	2 000.—	
Arbeitsgruppe der Berner Ärzte zur Bekämpfung der Alkoholgefahren	250.—	
Honorar für Referate	250.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	600.—	
Groupement romand d'études de l'alcoolisme	200.—	
Aufklärungsschriften	4 414.60	
Lehrkurse und Tagungen, Kostenbeiträge	650.—	
Beitrag an die Kosten der Ausbildung eines Trinkerfürsorgers	300.—	
Kantonalbernischer Jugendtag, Stipendienkasse.....	1 500.—	
	<hr/>	24 846.25
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonalbernischer Süssmostverband	3 500.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	500.—	
	<hr/>	4 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Arbeitsanstalt St. Johannsen	6 000.—	
Strafanstalt Hindelbank	4 000.—	
Anstalten in Witzwil (Fürsorgeausgaben für Trinkerheilstätte Eschenhof)	1 070.70	
	<hr/>	11 070.70
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		129.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlindach	17 330.—	
Anteil Verwaltungskosten der Trinkerheilstätte Eschenhof/Witzwil	40 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	6 500.—	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke; für Fürsorgetätigkeit	193 179.85	
Übertrag	<hr/>	134 239.70
	257 009.85	

	Fr.	Fr.
Übertrag	257 009.85	134 239.70
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; für Fürsorgetätigkeit	56 800.—	
Männerheim «Anker», Biel	1 000.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	85.50	
	—	314 895.35
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Verein der Freunde des jungen Mannes, Sektion Kanton Bern	400.—	
Gotthelfstiftung des Kantons Bern	6 000.—	
Verein Familien-Kinderheime «Hoffnung»	10 000.—	
Schweizerischer Evangelischer Verband Frauenhilfe, Sektion Bern (Heimgarten und Lindenheim Bern) .	1 500.—	
Basler Frauenheim Wolfbrunnen, Lausen	1 200.—	
St. Katharinaheim, Basel	300.—	
Kinderhorte	1 000.—	
	—	20 400.—
Zusammen		<u>469 535.05</u>

Der nicht verwendete Rest von Fr. 3464.95 fiel der Staatskasse.

Die Reserve der Erziehungsdirektion «Beiträge aus dem Alkoholzehntel» blieb mit Fr. 18 605.95 unverändert, ebenso diejenige der Fürsorgedirektion zur Bekämpfung des Alkoholismus mit Fr. 94 656.29.

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates

vom 8. Februar 1965

und Schreiben des Finanzdepartementes vom 26. Februar 1965

Im Sinne von Artikel 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 erstatten wir Ihnen hiemit zuhänden des Bundesrates Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1964.

Mit Schreiben vom 9. Dezember 1964 teilt das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1963/64 ein Betrag von Fr. 1 140 507.— (Fr. 4.50 pro Kopf der Wohnbevölkerung, Vorjahr Fr. 1 267 230.—, Fr. 5.— pro Kopf) und ein Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Fr. 13 835.— (Vorjahr Fr. 13 260.—) zukommen.

Vom Anteil aus dem Betriebsüberschuss sind Fr. 114 050.70 als Alkoholzehntel zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwenden. Hierüber hat der Regierungsrat, auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Artikel 45 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932, erkannt:

Die zur Verfügung stehende Summe von Fr. 114 050.— ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden. Der Alkoholzehntel 1964 reicht aber nicht aus, um alle Gesuche zu berücksichtigen. Es fehlt ein Betrag von rund Fr. 50 000.—, welcher aus allgemeinen Staatsmitteln zur Verfügung gestellt wird.

Die totale Summe von Fr. 164 000.— wird wie folgt verteilt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	200.—	
Sektion Sobrietas, Werthenstein	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	100.—	
Blaukreuzverein Luzern	150.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern	50.—	
Alkoholgegnerbund Malters	50.—	
Blaukreuzverein Ruswil	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorgler für Alkoholgefährdete	50.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 500.—	
Heilsarmee Luzern	50.—	
	<hr/>	2 250.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Gewerkschaftskartell des Kantons Luzern, für die Bibliothek	50.—	
Verband schweizerischer Postbeamten, Sektion Luzern, für den Leseraum im Bahnhof	50.—	
	<hr/>	100.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Luzernische Vereinigung für gärungslose Obstverwertung, Sursee		100.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzerner Verein für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge		500.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kapuzinerklöster Wesemlin, Sursee und Schüpfheim für Naturalverpflegung armer Durchreisender		<hr/> 250.—
Übertrag		<hr/> 3 200.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		3 200.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete:		
Luzern-Stadt	15 000.—	
Sekretariat Kanton Luzern	22 000.—	
Amt Luzern-Land	25 000.— ¹⁾	
Amt Hochdorf	22 000.— ¹⁾	
Amt Willisau	28 200.— ¹⁾	
Amt Entlebuch	13 000.— ¹⁾	
Amt Sursee	15 000.— ¹⁾	
¹⁾ Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 21. Mai 1964 leistet der Kanton an diese Amtsfürsorgestellen eine Subvention von 65 % der ausgewiesenen Besoldungskosten.		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	300.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	300.—	
Hilfsverein für Gemütskranke des Kantons Luzern ..	100.—	
	—————	140 900.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Säuglings- und Familienfürsorgestelle des Amtes Entlebuch	8 500.—	
Säuglings- und Kleinkinderheim, Luzern	100.—	
Kinderkrippe St. Karl des Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Stadt Luzern	50.—	
Kindererholungsheim Sommerau, Schwendi ob Sarnen	50.—	
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauenvereins des Kantons Luzern	50.—	
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	200.—	
Erziehungsheim Rathausen	100.—	
St. Georgsverein Sursee, für Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	100.—	
Kinderheim Mariazell, Sursee	100.—	
Evangelisches Kinderheim Lütisbach, Oberägeri	50.—	
	—————	9 400.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	300.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen	100.—	
	—————	
Übertrag	400.—	153 500.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	400.—	153 500.—
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
		500.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		154 000.—
Einlage in Fonds für Alkoholranke 9.201.020		10 000.—
Zusammen		<u>164 000.—</u>

Dem Fonds für Alkoholranke, Konto 9.201.020 wurden Fr. 10 000.— zugewiesen. Aus diesem Fonds werden die Beiträge an die Versorgungskosten armer Alkoholiker vergütet.

4. Uri

Schreiben Landammann und Regierungsrat vom 6. September 1965

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Artikel 45, Absatz 2 des Alkoholgesetzes Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1963/64.

Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug für 1963/64 Fr. 144 094.50. Der Alkoholzehntel beziffert sich demnach auf Fr. 14 409.45.

Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinenten Volksliga, Altdorf und Umgebung	200.—	
Abstinenten Töchterliga «Sunneschy», Altdorf (UR) ..	100.—	
Abstinenten Sektion «Borromäa», Altdorf (UR)	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenten Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz, Brunnen	100.—	
Studenten-Liga Sektion «Mariannhill» Missionsgymnasium St. Josef, Altdorf	100.—	
		600.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Suppenanstalten (17)	3 500.—	
Jugendamt Altdorf (UR)	100.—	
		3 600.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Alkoholfürsorgestelle Uri		7 275.—
Übertrag		<u>11 475.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		11 475.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim Uri, Altdorf (UR)	5 000.—	
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf (UR)....	1 000.—	
		6 000.—
Zusammen		17 475.—

Der Differenzbetrag zwischen der obigen totalen Beitragssumme und dem Alkoholzehntel = Fr. 3065.55 ist allgemeinen Staatsmitteln entnommen worden.

Der «Fonds für Trinkerfürsorge» beträgt Fr. 4857.25

5. Schwyz

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates

vom 5. Juli 1965

Wir erstatten Ihnen Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1963/64.

Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1963/64 betrug Fr. 351 216.—. Der Zehntel hievon beziffert sich demnach auf Fr. 35 121.60. Dieser wurde nach Ihren Rubriken wie folgt verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Sekretariat der Schweizerischen katholischen Abstinentenliga, St. Gallen	1 400.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenten Eisenbahner, Luzern	100.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga:		
Sektion Brunnen	100.—	
Sektion Einsiedeln	60.—	
Schwyzerischer Kantonalverband gegen den Alkoholismus	310.—	
Schwyzerische Sektion des Vereins abstinenten Lehrer	1 350.—	
Sektionen der Studentenliga:		
Constantia, Kollegium Schwyz	250.—	
Generositas, Missionshaus Bethlehem, Immensee ..	900.—	
Sancta Familia, Christkönigs-Kollegium, Nuolen ..	200.—	
Virilitas, Stiftsschule Einsiedeln	400.—	
Mythen, Lehrerseminar, Rickenbach	200.—	
Regionalverbände des Jugendbundes:		
Brunnen-Schwyz	150.—	
Höfe in Freienbach	30.—	
March in Siebnen	150.—	
		6 700.—
Übertrag		6 700.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		6 700.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Beitrag an das hauswirtschaftliche Bildungswesen ...	8 382.50	
	<hr/>	9 382.50
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Zentralstelle für Obstbau zur Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung.....		4 189.10
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	350.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	1 000.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, «Götschihof», Aeugsterthal a. A.	600.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurden	450.—	
Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten	5 000.—	
	<hr/>	7 400.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	900.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	450.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	550.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	700.—	
Müttererholungsheim «Hof Gersau» des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Gersau	400.—	
St. Katharinaheim, Basel	200.—	
	<hr/>	3 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	350.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	900.—	
	<hr/>	1 250.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		32 121.60
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge		3 000.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <u>35 121.60</u>

	Fr.	Fr.
Fondsbestand Ende 1963		49 998.71
1964er Zinsen	1 499.95	
Zuweisung aus Alkoholzehntel 1963/64	3 000.—	
		<u>4 499.95</u>
		54 498.66
abzüglich:		
Schwyzerischer Hilfsverein, Beitrag für die Betreuung von Alkoholkranken und -gefährdeten	5 000.—	
Depotgebühren	3.—	
		<u>5 003.—</u>
Fondsbestand Ende 1964		<u>49 495.66</u>

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung

	Fr.	Fr.
Betrag des Alkoholzehntels		10 410.75
Ausgerichtete Beiträge		<u>10 410.75</u>

Die Beiträge verteilen sich wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Verein für soziale Hilfe Obwalden, Sarnen	400.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	150.—	
Verband für Volksaufklärung über den Alkoholismus	50.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	100.—	
Abstinenter Studentenverein Sarnen	100.—	
Abstinenter Studentenverein Engelberg	100.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
		<u>1 150.—</u>

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Jugendamt Obwalden	500.—	
Haushaltungsschulen von Obwalden	700.—	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	150.—	
		<u>1 350.—</u>
Übertrag		2 500.—

Übertrag

	Fr.	Fr.
		2 500.—
III. Förderung der akoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	50.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	710.75	
	<hr/>	760.75
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
«Juva», Genossenschaft für Jugendschutz und gegen Suchtgefahren	100.—	
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranke und Alkoholgefährdete	4 000.—	
Institution der Pflegerinnen Bruder-Klausen-Hof, Sarnen	350.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	350.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aegust a. A. (ZH)	100.—	
Tannenhof, Übergangsheim für Alkoholgefährdete, Gampelen	100.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	150.—	
	<hr/>	5 150.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil-Bad	300.—	
St. Katharinaheim, Basel	100.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	400.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	250.—	
Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	50.—	
	<hr/>	1 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Anstalt für Epileptische, Steinen	100.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	100.—	
«Pro Infirmis», Fürsorgestelle, Luzern	500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
	<hr/>	800.—
Zusammen		<u>10 410.75</u>

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 29. September 1965

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1964 Bericht zu erstatten.

Unser Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung für 1963/64 belief sich auf Fr. 99 846.—. Als Zehntel waren Fr. 9 984.60 zu verwenden. Zur Verteilung gelangten Fr. 10 000.—. Auf Grund Ihres Rubriken-Schemas vom 18. Oktober 1949 verteilen sich die Zuwendungen wie folgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	100.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus	435.—	
Abstinentenverein Nidwalden	300.—	
Pfadfinder- und Abstinentenligen Nidwalden	450.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	100.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Aarau	50.—	
	<hr/>	1 685.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden; für die brennlose Obstverwertung		165.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Krankenpflegeverein Hergiswil (NW)	900.—	
Krankenpflegestation Stans und Umgebung	1 600.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
	<hr/>	2 600.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	1 600.—	
Familienfürsorgestation Buochs	900.—	
Familienfürsorgestation Ennetburgen	900.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	200.—	
Pro Juventute Nidwalden	500.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil (NW)	500.—	
St. Katharinaheim, Basel	150.—	
	<hr/>	<hr/>
Übertrag	4 750.—	4 450.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	4 750.—	4 450.—
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
		5 050.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	200.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	300.—	
		500.—
Zusammen		10 000.—
Fondsbestand am 31. Dezember 1964	12 771.85	
Zunahme im Berichtsjahr	372.10	

8. Glarus

Schreiben der Armen- und Vormundschaftsdirektion vom 28. Mai 1965

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des uns zugekommenen Alkoholzehntels Bericht zu erstatten.

Der Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung pro 1963/64 betrug für den Kanton Glarus Fr. 180 666.—. Demnach beziffert sich der für die Bekämpfung des Alkoholismus zu verwendende Zehntel auf Fr. 18 066.60. Wir haben den verschiedenen Institutionen folgende Beträge zukommen lassen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
Verband glarnerischer Abstinentenvereine	2 000.—	
		2 550.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kursbesuch für Alkoholfürsorger	68.90	
Gemeindestubenverein Glarus	1 000.—	
Frauzentrale für Haushaltenleiterinnen	50.30	
		1 119.20
Übertrag		3 669.20

	Fr.	Fr.
Übertrag		3 669.20
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkohol-freien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kantonalverband für Naturalverpflegung		414.10
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	13 000.—	
Beiträge an Entwöhnungskuren	365.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	200.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	150.—	
	—————	13 715.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Pestalozziheim, Neuhof bei Birr	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	200.—	
	—————	400.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		210.—
Zusammen		18 408.30

Der Kanton Glarus besitzt keinen Fonds, der aus dem Anteil des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 12. Januar 1965

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1964 folgenden Bericht zu erstatten:

Dem Kanton Zug sind aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols Fr. 236 200.50 zugekommen. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921 und in Anwendung des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 sind 10%, mithin Fr. 23 620.—, zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

Unterm 12. Januar 1965 hat der Regierungsrat folgende Beiträge ausgerichtet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen.	170.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—
	—————
Übertrag	370.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	370.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	100.—	
Katholische Abstinentenliga, Zug	250.—	
Katholische Abstinentenliga, Cham	110.—	
Blaukreuzverein Baar-Zug	200.—	
Abstinenter Jugendbund Allenwinden	30.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	50.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Beinwil	50.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen der Urschweiz	100.—	
	<hr/>	1 460.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Haushaltungsschule Sta. Maria, Zug	900.—	
Familienhilfe Zug	850.—	
Familienhilfe Baar	1 100.—	
Familienhilfe Unterägeri	500.—	
Familienhilfe Steinhausen	700.—	
Schulsuppe Oberägeri	150.—	
Schulsuppe Unterägeri	150.—	
Schulsuppe Menzingen	150.—	
Schulsuppe Walchwil	150.—	
Frauenverein Oberägeri	250.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (für erholungsbedürftige Mütter)	450.—	
Zuger kantonaler Frauenbund (Berghilfe)	100.—	
Kantonaler Frauenbund	100.—	
Katholischer Arbeiterinnenverein Zug	250.—	
Katholischer Arbeiterinnenverein Baar	250.—	
Verein zur Förderung der Volksgesundheit (Kneippverein)	100.—	
Verein für Volksgesundheit Zug	100.—	
Verein Schweizerischer Familienhilfe, Zürich	200.—	
Lesestube Cham	250.—	
Vereinshaus Menzingen	250.—	
Volksbibliotheken	2 150.—	
Freizeitwerkstätte Zug	150.—	
Gesellenverein Zug	300.—	
Gesellenverein Baar	200.—	
Gesellenverein Cham	200.—	
Gewerkschaftskartell Zug	150.—	
Christliches Gewerkschaftskartell Zug	100.—	
Jugendschriftenkommission des Kantons Zug	200.—	
	<hr/>	10 400.—
Übertrag		11 860.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		11 860.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestelle Zug	3 640.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	350.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkrane Männer, Tübach	650.—	
Bürgergemeinde Zug für Versorgungsfälle	300.—	
	<hr/>	4 940.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Zug	1 150.—	
St. Josefsheim, Bremgarten (AG)	900.—	
Marianum Menzingen	400.—	
Pestalozziheim, Neuhof bei Birr	50.—	
Kinderheim Lutisbach, Oberägeri	200.—	
St. Katharinaheim, Basel	250.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	1 000.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	250.—	
Schweizerische Pflegekinderaktion, Luzern	100.—	
Innerschweizerische Hilfsgesellschaft für Geisteschwache	20.—	
	<hr/>	4 320.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	550.—	
Arbeiterkolonie Herdern	200.—	
Pro Infirmis, Brunnen	1 000.—	
Heilpädagogisches Institut, Luzern	750.—	
	<hr/>	2 500.—
Zusammen		<hr/> <u>23 620.—</u>

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 12 janvier 1965

Nous avons l'honneur de vous informer qu'en séance du 12 janvier 1965, nous avons décidé de répartir comme suit la dime de l'alcool pour 1964:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Fédération fribourgeoise de la Croix Bleue, Morat ..	500.—	
Fédération de la Croix d'Or, Fribourg	500.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	200.—	
	<hr/>	1 200.—
A reporter		<hr/> <u>1 200.—</u>

	Fr.	Fr.
Report		1 200.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien de recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ecole ménagère, Fribourg	1 500.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne.	100.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme.....	1 000.—	
	<hr/>	2 600.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Groupement du cidre doux de l'Intyamon		500.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société cantonale de patronage des détenus libérés, Fribourg		3 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Asile de nuit pour hommes et femmes, Fribourg	3 500.—	
Passantenherberge, Murten	200.—	
	<hr/>	3 700.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Ligue cantonale contre l'alcoolisme, pour le service médico-social	28 000.—	
Ligue cantonale de la lutte contre l'alcoolisme: pour internement d'alcooliques	4 000.—	
Sapinière de Bellechasse	5 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
	<hr/>	37 200.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association Saint-Joseph, Villars-sur-Glâne	1 200.—	
Institut de Sonnenwyl, Sonnenwyl	500.—	
Institut de Villars-les-Joncs, Villars-les-Joncs	500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Jugendamt Deutsch-Freiburg, Fribourg	200.—	
	<hr/>	2 400.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Pro Infirmis		1 000.—
Dépenses pour les buts de la dîme pendant l'exercice (à reporter)		<hr/> 51 600.—

	Fr.	Fr.
Report		51 600.—
Versement au fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme		20 037.30
Montant total		<u>71 637.30</u>

Le fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme se présente comme suit pour l'exercice 1963:

Etat à la fin de l'exercice de 1963		180 102.80
Il s'est augmenté, en 1964		
du solde de la répartition de 1964	20 037.30	
des intérêts courants	5 299.30	25 336.60
		<u>205 439.40</u>
Il a été diminué des versements suivants:		
Abonnement à la Croix d'Or	5.—	
Katholische Studentenliga, Sektion Universitas, Freiburg	150.—	
Institut Marini, Montet	1 000.—	
		<u>1 155.—</u>
L'état en fin d'exercice 1964 est donc de		<u>204 284.40</u>

11. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 25. Juni 1965

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1964 zu berichten.

Der Kanton Solothurn erhielt Fr. 903 672.—, so dass der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil mindestens Fr. 90 367.20 beträgt. Der Kanton Solothurn verausgabte Fr. 90 251.50, und zwar nach dem Rubrikenschema vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Abstinentenverband des Kantons Solothurn	1 700.—
Blaukreuzvereine	6 500.—
Guttemplervereine	1 500.—
Solothurnischer Kantonalverband der katholischen Abstinentenliga	1 000.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Olten	450.—
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Solothurn	120.—
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	300.—
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn	60.—
Übertrag	<u>11 630.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag	11 630.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 500.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern ..	150.—	
Sozialistischer Abstinentenbund, Sektion Olten	100.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, St. Gallen	250.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Sektion Olten	100.—	
Alkoholgegnerbund	120.—	
Blausternvereine	250.—	
Abstinenter Frauenbund, Olten	100.—	
	<hr/>	14 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Abonnemente «Die Freiheit», Lausanne		59.50
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Solothurnischer Obst- und Gemüsebauverband, Riedholz, für obgenannte Zwecke		700.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Obdachlosenheim Solothurn		750.—
I. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonalverband solothurnischer Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete, Solothurn	1 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken, Solothurn und Umgebung	14 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranken, Grenchen und Umgebung	11 400.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken, Bucheggberg-Kriegstetten	9 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken der Amtei Thal und Gäu	5 100.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten und Umgebung	15 100.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken des solothurnischen Niederamtes	6 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein	2 700.—	
Heilstätte für alkoholkranken Männer «Nüchtern», Kirchlindach	300.—	
Von-Effinger-Stiftung, Holderbank (AG)	600.—	
Heilstätte für alkoholkranken Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	100.—	
Übertrag	<hr/> 65 300.—	<hr/> 15 709.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	65 300.—	15 709.50
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	150.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	50.—	
Beiträge an Versorgungskosten von Alkoholkranken .	1 342.—	
		66 842.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Kriegstetten	1 000.—	
Kinderheim St. Josef, Grenchen	3 800.—	
Seraphisches Liebeswerk, Solothurn	1 200.—	
Solothurnische Stiftung Gotthelfhaus, Biberist	600.—	
		6 600.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Solothurnische Beratungs- und Fürsorgestelle «Pro Infirmis»	800.—	
Kantonaler Fürsorgeverein für Gemütskranke, Solothurn	300.—	
		1 100.—
Gesamtaufwendungen		<u>90 251.50</u>

Der Reservefonds «Verwendung des Alkoholzehntels» betrug Ende 1964 Fr. 47 763.55.

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartements vom 6. August 1965

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1964 in unserem Kanton zu berichten, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass diese Zahlen in der Staatsrechnung pro 1964 zu finden sind.

Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols (1962/63) Fr. 112 794.—.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinentenverband Basel (zur Verteilung an Vereine und Institutionen)	19 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	2 500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Jugendwerk der Guttempler	600.—	
		22 300.—
Übertrag		22 300.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		22 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Verein Basler Freizeitaktion	40 000.—	
Werkstätten für Freizeitbeschäftigung	39 000.—	
Katholisch-hauswirtschaftliches Kartell	800.—	
Aufwendungen für Lesesäle	26 006.—	
	<hr/>	105 806.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		50.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basler Trinkerfürsorgestelle	75 000.—	
Basler Beratungsstelle für Alkoholranke	35 000.—	
Kantonalverband des Blauen Kreuzes Basel-Stadt . . .	15 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
Versorgungskosten von Trinkern	8 861.50	
Beiträge an Trinkerheilanstalten	1 100.—	
	<hr/>	135 061.50
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
St. Katharinaheim Basel		900.—
Ausgaben im Berichtsjahr		264 117.50
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus . .		39 858.65
		<hr/>
Gesamtaufwendungen		303 976.15

Ferner haben wir Fr. 305 000.— an die Freie Städtische Bibliothek und an die Schweizerische Volksbibliothek ausgewiesen.

Reservefonds: Dem Reservefonds, der per 1. Januar 1964 einen Bestand	Fr.
von	81 393.60
aufwies, wurden im Jahre 1964 gutgeschrieben	39 858.65
so dass sich per 31. Dezember 1964 ein Saldo von	<u>121 252.25</u>
ergibt.	

Dieser Reservefonds wird aus allfälligen Überschüssen aus dem Alkoholzehntel geäufnet und dient zur teilweisen Deckung von Ausgaben für die Bekämpfung des Alkoholismus, welche den jährlichen Anteil am Alkoholzehntel überschreiten.

13. Basel-Landschaft

Schreiben des Regierungsrates vom 21. Juli 1965

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des unserem Kanton zugekommenen Anteils aus dem Alkoholzehntel 1963/64 Bericht zu erstatten. Das uns zugewiesene Betreffnis belief sich auf Fr. 667 269.—. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband basellandschaftlicher Abstinenzvereine	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	6 500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	700.—	
	100.—	
	<hr/>	7 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kommission zur Förderung von Gemeindestuben		4 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		2 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	30 000.—	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	17 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern» Kirchlindach	200.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aegust a. A.	200.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	200.—	
Versorgungskosten (Anteile)	7 887.30	
	<hr/>	56 287.30
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Auf Berg» bei Seltisberg		1 000.—
		<hr/>
Übertrag		70 787.30

	Fr.	Fr.
Übertrag		70 787.30
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	5 000.—	
Kantonaler Verein für Irrenfürsorge	400.—	
Arbeiterheim Dietsberg ob Läfelfingen	8 000.—	
Verein Männerheim «Rütli», Frenkendorf	1 000.—	
	<hr/>	14 400.—
Zusammen		<hr/> 85 187.30

Der Kanton Basel-Landschaft verfügt über keinen Fonds, der aus dem uns überwiesenen Anteil des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespiessen wird.

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 3. September 1965

Wir nehmen Bezug auf das Schreiben des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 9. Dezember 1964 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserem Kanton im Jahre 1964.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserem Kanton zugewiesen worden Fr. 296 914.50 = Fr. 4.50 pro Kopf der Bevölkerung.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	11 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	300.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
	<hr/>	11 350.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Volksbildungskurse	1 500.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	9 000.—	
	<hr/>	11 500.—

V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten

	<hr/>	370.—
Übertrag		<hr/> 23 220.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		23 220.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	5 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
		5 300.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	150.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	2 823.60	
Pestalozziheim Schaffhausen	42 456.33	
		45 429.93
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	300.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	3 591.—	
		3 891.—
Zusammen		77 840.93

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons pro 1964 ausgewiesen.

Im weiteren geben wir Ihnen bekannt, dass wir über keinen Fonds verfügen, der aus dem Anteil des Reinertrages der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 18. Juni 1965

Der Anteil des Kantons Appenzell A.-Rh. am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung des Geschäftsjahres 1963/64 lautet auf Fr. 220 140.—. Der Zehntel beträgt: Fr. 22 014.—.

Auf Antrag der Finanzdirektion vom 25. Mai 1965 wird folgende Verteilung beschlossen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.
Verband appenzellischer Abstinentenvereine	3 000.—
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	2 000.—
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	100.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—
Übertrag	5 600.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	5 600.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner.....	300.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Beinwil	100.—	
Verband st. gallisch-appenzellischer Fürsorger für Al-		
koholgefährdete, Uznach	100.—	
	<hr/>	6 100.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Appenzellische Volksschriftenkommission, Herisau...	200.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer, Herisau	200.—	
Stiftungsrat Öffentlicher Lesesaal, Teufen	50.—	
	<hr/>	450.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil	100.—	
Süssmostaktion Herisau	100.—	
	<hr/>	200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	200.—	
Unterstützung entlassener Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gmünden	100.—	
	<hr/>	300.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzell A.-Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	2 500.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Gemütskranke und Alkoholgefährdete	2 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
	<hr/>	5 300.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau.....	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Nieschberg, Herisau	500.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	800.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl (SG)	600.—	
Anstalt für schwachsinnige Kinder, Oberfeld, Marbach (SG)	500.—	
Kinderheim Sonnenhof, Beobachtungs- und Therapieheim, Ganterschwil	4 000.—	
	<hr/>	
Übertrag	6 900.—	12 350.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	6 900.—	12 350.—
Gebrechlichenheim «Waldheim», Rehetobel	500.—	
Töchterheim Lindenhof, Herisau	200.—	
		7 600.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Appenzell A.-Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen	1 000.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	800.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
Sozialheim Sonnenblick, Walzenhausen	500.—	
		2 400.—
Zusammen		<u>22 350.—</u>

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben des Landammanns und der Standeskommission vom 5. August 1965

Gemäss Artikel 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Alkoholzehntels 1963/64. Die entsprechenden Zahlen finden Sie auch in unserer Staatsrechnung 1964, Seite 12 und folgende.

Aus dem Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols wurden unserem Kanton Fr. 58 243.50 zugewiesen. Davon wurden Fr. 7092.— folgendermassen verteilt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Abstinensesektion «Bergwacht», Kollegium Appenzell	80.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	60.—	
Familienhelferinnenschule St. Katharina, Melchthal ..	100.—	
		740.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		20.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	30.—	
Übertrag	30.—	760.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	30.—	760.—
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	100.—	
		<u>130.—</u>
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Armleutsäckelamt: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien	2 300.—	
Armenkasse Oberegg: Gleiche Zwecke	500.—	
Familienfürsorge Appenzell I.-Rh.: Gleiche Zwecke ..	2 892.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
Erziehungsheim «Vom Guten Hirten», Altstätten ...	30.—	
St. Katharinaheim, Basel	30.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	100.—	
		<u>6 152.—</u>
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche akoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern		<u>50.—</u>
Zusammen		<u>7 092.—</u>

Zur Äufnung eines Fonds konnten wie bisher auch im Berichtsjahr keine Mittel ausgedient werden.

17. St. Gallen

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 25. Mai 1965

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1964 folgenden Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton St. Gallen zugekommene Anteil am Reinerträgnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für 1963/64 betrug 1 697 445.— gegenüber Fr. 1 357 956.— im Vorjahr, der Alkoholzehntel somit Fr. 169 744.50 gegenüber Fr. 135 795.60 im Vorjahr. Der Betrag von Fr. 169 744.50 wurde unserem Alkoholzehntelfonds überwiesen, während diesem Fonds andererseits im Jahre 1964 Fr. 166 908.35 entnommen und gemäss dem Rubrikenschema des Bundesrates vom 18. Oktober 1949 wie folgt verwendet wurden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.
Verband sanktgallischer Abstinentenvereine	24 000.—
Verband der Abstinentenvereine der Stadt St. Gallen	2 700.—
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 000.—
Übertrag	<u>29 700.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag	29 700.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	650.—	
Verband sanktgallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholranke	650.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	500.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	500.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	500.—	
Sekretariat der Schweizer Guttempler	400.—	
Verband deutschschweizerischer Blaukreuzvereine mit Jugendsekretariat in St. Gallen	1 500.—	
	<hr/>	34 400.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Haushaltungsschule Sternacker, St. Gallen	800.—	
Haushaltungsschule Obere Waid, St. Gallen	800.—	
Haushaltungsschule Blumenau, Rorschach	800.—	
Haushaltungsschule Broderhaus, Sargans	800.—	
Haushaltungsschule Bernhardzell	800.—	
Freizeitwerkstatt Altstätten für Anschaffungen	1 400.—	
Freizeitwerkstatt Balgach für Anschaffungen	1 400.—	
Zentralstelle der Aktion «Auszeichnung für unfall- und bussefreies Fahren», St. Gallen	1 000.—	
Betriebsbeiträge für Gemeinde- und Suppenstuben ...	3 900.—	
Betriebsbeiträge für Volksbibliotheken und Leseräume ..	4 100.—	
	<hr/>	15 800.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Wädenswil		300.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	24 000.—	
Rorschach und Umgebung	2 500.—	
Rheintal in Altstätten	11 000.—	
Gaster und See in Uznach	11 000.—	
Toggenburg in Wattwil	11 000.—	
Untertoggenburg-Wil in Uzwil	11 000.—	
Flawil	1 500.—	
Gossau, evangelisch	1 000.—	
Gossau, katholisch	1 000.—	
Kantonal-sanktgallische Blaukreuz-Fürsorgestelle ..	11 000.—	
	<hr/>	
Übertrag	85 000.—	50 500.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	85 000.—	50 500.—

Trinkerheilanstalten und Heime:

Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	11 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	600.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen, «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	600.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	800.—	
Beiträge an Gemeinden für Versorgungskosten in Trinkerheilanstalten	3 908.35	
		101 908.35

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	1 350.—	
Mädchenheim Wienerberg, St. Gallen	1 350.—	
Mädchenerziehungsanstalt «Vom Guten Hirten», Altstätten	3 000.—	
St. Josefshaus, Wildhaus	1 300.—	
Seraphisches Liebeswerk, St. Gallen	3 000.—	
		10 000.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Männerheim «Felsengrund», Stein (Toggenburg) ...	1 500.—	
Pro Infirmis, St. Gallen	3 000.—	
		4 500.—
Ausgaben im Berichtsjahr		166 908.35

Für das Jahr 1965 wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom Kantonsanteil am Reinertragnis für 1963/64 von Fr. 1 527 700.50 der Zehntel von Fr. 152 770.05 dem Alkoholzehntelsfonds überwiesen. Über die Fondsentnahme für 1965 werden wir Ihnen im nächsten Jahr an Hand der Staatsrechnung 1965 Aufschluss erteilen.

Das Vermögen unseres Alkoholzehntelsfonds belief sich Ende 1964 auf Franken 116 005.20 gegenüber Fr. 107 249.70 im Vorjahr. Es hat somit im Berichtsjahr um Fr. 8755.50 zugenommen. Dieser Fonds ist in der Staatsrechnung 1964 unter den Staatsfonds auf Seite 123 aufgeführt. Dort findet sich auch eine kurze Zusammenstellung über die im Jahre 1964 ausgerichteten Beiträge; ferner ist die Zinsgutschrift für 1964 ersichtlich.

18. Graubünden

Schreiben des Kleinen Rates vom 8. Juli 1965

Wir beehren uns, Ihnen den Kleinratsbeschluss vom 28. Juni 1965, Protokoll Nr. 1567, über die Verteilung der Beiträge, die aus dem Zehntel unseres Treffnisses am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1963/64 ausgerichtet wurden, zuzustellen.

Nach Artikel 45, Absatz 2 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) haben die Kantone wenigstens 10% aus ihrem Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden. Der für diese Zwecke zur Verfügung stehende Betrag aus dem Reinerlös 1963/64, der 1965 zur Verteilung gelangt, beträgt nach Abzug der Kleinhandelsversandgebühren Fr. 66 356.10 (Vorjahr Fr. 73 729.—).

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Bündner Abstinentenverband für sich und die Verbandsvereine	10 000.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine	9 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 600.—	
Schweizerischer Verein abstinenten Eisenbahner	300.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	300.—	
	<hr/>	21 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Bündner Volksbibliothek, Chur	1 820.75	
Kantonale Bündnerinnenvereinigung, Chur	250.—	
Frauzentrale Graubünden	400.—	
Sektion Graubünden des Schweizerischen Evangelischen Verbandes für Frauenhilfe	200.—	
Katholischer Frauenverein Chur	200.—	
Hotel Rätia, Volkshaus, Thuisis	200.—	
Ferienlagerhaus Trans des Bündner Blaukreuzjugendwerkes	10 000.—	
	<hr/>	13 070.75
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Verband für garungslose Obstverwertung		2 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beiträge an die Kosten der kantonalen Trinkerfürsorgestellen	16 790.25	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge	6 000.—	
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	1 000.—	
	<hr/>	23 790.25
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim Plankis, Chur	500.—	
Kinderheim St. Joseph, Chur	500.—	
Erziehungsheim Masans, Chur	500.—	
Kinderheim «Löwenberg», Schleuis	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Zizers	1 000.—	
	<hr/>	
Übertrag	3 000.—	60 001.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	3 000.—	60 061.—
Kinderheim Ricovero Immacolata, Roveredo	1 000.—	
Bündner Evangelischer Waisenhilfsverein	350.—	
Katholischer Waisenunterstützungsverein Graubünden Gebrechlichenheim Kronbühl	350.—	
Kinderkrippe, Chur	1 000.—	
Evangelischer Hilfsverein, Chur	500.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mäd- chen, Richterswil	200.—	
Gemeindevorstand Almens	200.—	
Gemeindevorstand Untervaz	300.—	
	<hr/>	7 100.—
Zusammen		<hr/> 67 161.— <hr/>

Ein Fonds, der aus dem Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung gespiesen wird, besteht bei uns nicht. Die verausgabten Beträge werden in der Staatsrechnung 1965 enthalten sein.

19. Aargau

Schreiben der Direktion des Innern und des Gesundheitswesens vom 8. Februar 1965

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1963/64 in unserem Kanton.

Der Alkoholzehntel betrug für den Kanton Aargau pro 1964 Fr. 162 423.—. Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden im vergangenen Jahr Fr. 147 351.— aufgewendet. Der nicht verwendete Betrag von Fr. 15 072.— wurde dem bestehenden Fonds zugeführt. Dieser beträgt auf Ende 1964 (inkl. Zins-ertrag) Fr. 162 213.11.

Folgende Institutionen erhielten Beiträge:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im all- gemeinen		
Aargauscher Abstinentenverband	10 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	3 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Aargau	400.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefähr- dete	100.—	
	<hr/>	13 700.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Ju- gendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestre- bungen		
Freiwillige weibliche Fortbildungsschule	500.—	
Pro Juventute, Aktion «Gesunde Jugend»	5 000.—	
	<hr/>	5 500.—
Übertrag		<hr/> 19 200.— <hr/>

	Fr.	Fr.
Übertrag		19 200.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Förderung der Süssmost- und Traubensaftherstellung und bäuerlichen Obstverwertung		3 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete	37 000.—	
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	25 000.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort	34 617.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli». Herzogenbuchsee	500.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	500.—	
Versorgung von Trinkern in Anstalten	4 334.—	
	<hr/>	101 951.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich		10 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	13 000.—	
Zufuchtshaus für Männer, Seon	200.—	
	<hr/>	13 200.—
Ausgaben im Berichtsjahr		147 351.—
Rückstellung in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		15 072.—
Gesamtaufwendungen		<hr/> <hr/> 162 423.—

Bestand des Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus am 31. Dezember 1964: Fr. 162 213.11.

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartements vom 3. August 1965

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1963/64 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Thurgau vergütete Anteil aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1963/64 beträgt Fr. 748 890.—, der Zehntel davon somit Fr. 74 889.—.

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonalverband Thurgauischer Abstinenzvereine . . .	1 500.—	
Thurgauischer Kantonalverband vom Blauen Kreuz . .	10 000.—	
Blaukreuzverein	1 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	700.—	
Weitere Beiträge	300.—	
	<hr/>	13 500.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Volkssuppenanstalten	250.—	
Lesezimmer und Lehrlingsstuben	1 600.—	
Schweizerischer Verband Frauenhilfe, Sektion Thurgau	2 500.—	
Alkoholfreie Volkshäuser	1 000.—	
	<hr/>	5 350.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Thurgauische Süssmostberatungsstelle		3 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Thurgauischer Schutzaufsichtsverein		10 000.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Thurgauischer Verband für Naturalverpflegung		100.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon a. d. Thur	750.—	
Trinkerheilstätten	400.—	
Thurgauische Trinkerfürsorgestellen	6 300.—	
	<hr/>	7 450.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt St. Joseph für schwachsinnige und taubstumme Kinder, Bremgarten (AG)	150.—	
Erziehungsheim Bernrain	5 000.—	
Kinderheim Iddazell, Fisingen	5 000.—	
Mädchenheim «Wienerberg», St. Gallen	150.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	150.—	
	<hr/>	<hr/>
Übertrag	10 450.—	39 400.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	10 450.—	39 400.—
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	350.—	
Andere Kinderheime	8 750.—	
		<u>19 550.—</u>
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	1 000.—	
«Pro Infirmis», Frauenfeld	7 500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	1 500.—	
Frauenheim «Sonnhalde», Frauenfeld	1 000.—	
Männerheim Frauenfeld	5 000.—	
		<u>16 000.—</u>
Gesamtaufwendungen		<u>74 950.—</u>

Bestand der Ausgleichsreserve des Alkoholzehntels am 31. Dezember 1964
Fr. 28 917.—.

21. Ticino

Lettere del Dipartimento delle opere sociali, Divisione dell'igiene, del 14 settembre 1965

In conformità delle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della decima dell'alcool secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato.

La quota spettante al Cantone dal provento della Regia degli alcool era di fr. 880 047.—; la decima ammontava pertanto a fr. 88 004.—. La somma totale assegnata è di fr. 87 213.20.

L'assegnazione agli enti che hanno beneficiato della decima dell'alcool risulta dallo specchio seguente:

	Fr.	Fr.
I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale		
Redazione «Il Pioniere», Bellinzona	4 500.—	
Società ferrovieri astemi, Bellinzona	1 200.—	
Croce Blu, sezione Ticino, Locarno	750.—	
		<u>6 450.—</u>
II. Informazione della popolazione sull'alimentazione razionale e sui pericoli dell'alcoolismo, promovimento degli studi sulle conseguenze dell'alcool, provvedimenti a favore di ritrovi e biblioteche popolari, di sale di lettura, di «homes» per la gioventù, ed incoraggiamento di altri sforzi analoghi in materia di educazione del popolo		
Azione latte pastorizzato ai partecipanti al corso di nuoto della SNB, Bellinzona		1 324.80
III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcoolica della frutta e dell'uva		
Comitato ticinese succo d'uva, Bellinzona		3 500.—
Da riportare		<u>11 274.80</u>

	Fr.	Fr.
Riporto		11 274.80
IV. Soccorso ai detenuti ed agli internati esposti, dopo la liberazione, al pericolo dell'alcoolismo		
Associazione ticinese patronato penale, Lugano		5 500.—
VI. Sussidi a dispensari antialcoolici ed a istituti per bevitori; internamento di alcoolici in asili, «homes» e stabilimenti di cura		
Ospedale Neuropsichiatrico, Mendrisio		15 550.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcoolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Istituto S. Pietro Canisio per discoli, Riva S. Vitale ..	4 000.—	
Istituto Balgrist, Zurigo	4 000.—	
Istituto St. Angelo, Loverciano	1 500.—	
Orfanotrofio Vanoni, Lugano	1 500.—	
Istituto Don Orione, Lopagno	1 000.—	
Istituto Sta. Maria, Pollegio	1 000.—	
Istituto San Felice, Rovio	1 000.—	
Istituto von Mentlen, Bellinzona	2 000.—	
Istituto S. Eugenio, Locarno	1 500.—	
Assistenza Infanzia, colonie estive	22 888.40	
Centro oss. medico-psicopedagogico, Stabio	2 500.—	
	<hr/>	42 888.40
VIII. Sussidi ad asili ed a stabilimenti privati per bevitori o per persone esposte all'alcoolismo		
Pro Infirmis, segretariato ticinese, Bellinzona	6 000.—	
Istituto svizzero per epilettici, Zurigo	4 000.—	
Associazione protezione della giovane, comitato ticinese, Lugano	2 000.—	
	<hr/>	12 000.—
Assegnazione nell'anno in questione		87 213.20
Maggior attribuzione al fondo		790.80
Totale delle assegnazione		<hr/> 88 004.— <hr/>

Disponibilità del fondo alcool:

Il fondo disponeva al 1° gennaio 1964 di	22 670.35
Dotazione 1964	88 004.—
Totale entrate	110 674.35
Sussidi assegnati nel 1964	87 213.20
Saldo al 31 dicembre 1964	<hr/> 23 461.15 <hr/>

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 15 octobre 1965

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1964 sur le bénéfice de la régie fédérale des alcools.

Sur la part de 1 932 804 francs versée à notre canton, 228 500 francs affectés aux buts assignés à la dîme ont été répartis comme il suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Ordre international des Bons-Templiers	3 500.—	
Croix d'Or, Lausanne	800.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	5 000.—	
Croix-Bleue cantonale vaudoise	3 500.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	3 500.—	
Espoir, société de jeunesse abstinente	2 000.—	
Association antialcoolique du corps enseignant vaudois	600.—	
Groupe des abstinents des tramways lausannois, Lau-		
sanne	200.—	
Société suisse des cheminots abstinents	700.—	
Femmes abstinentes, comité vaudois	5 000.—	
Société d'abstinence Blaustern	200.—	
Cartel des sociétés antialcooliques	4 000.—	
Abstinentia, société d'abstinence des postes, télé-		
graphes, téléphones et douanes	200.—	
Bureau international contre l'alcoolisme	500.—	
	<hr/>	29 700.—
II. Information de la population sur l'alimentation ration-		
nelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches		
sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et		
bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes		
pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'édu-		
cation populaire		
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	2 000.—	
Société vaudoise d'hygiène mentale	2 000.—	
Groupe médical vaudois de lutte antialcoolique	500.—	
Fonds Dr Lucien Bovet	500.—	
Club de Midi, Groupement de jeunesse (salles de lec-		
ture et de jeux)	1 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	5 000.—	
	<hr/>	11 000.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits		
et des raisins		
Commission vaudoise de cidre doux		2 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements		
sans alcool		
Hôtellerie populaire de l'Armée du Salut	1 500.—	
Home féminin de l'Armée du Salut	500.—	
	<hr/>	2 000.—
A reporter		<hr/> 44 700.—

	Fr.	Fr.
Report		44 700.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique	115 000.—	
Colonie agricole du Devens sur Saint-Aubin (NE) ...	5 500.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	8 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	5 500.—	
Asile des alcooliques des Prés Neufs, Orbe	12 500.—	
	<hr/>	146 500.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association vaudoise des petites familles	3 000.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande	200.—	
La Solidarité, association vaudoise en faveur de l'enfance	500.—	
Les Mûriers, Maison d'éducation, Grandson	500.—	
Maison d'éducation de Vennes	21 000.—	
Maison de Servion	1 000.—	
	<hr/>	26 200.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Asile d'Etoy pour épileptiques	400.—	
Asile «Eben-Hezer» pour incurables	400.—	
	<hr/>	800.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		218 200.—
Versement au «fonds de compensation»		10 300.—
		<hr/>
Total		228 500.—
		<hr/>
Un «fonds de compensation» a été créé dès le 1 ^{er} janvier 1960 pour régulariser les répartitions futures aux œuvres bénéficiaires.		
Il présente un solde actif au 31 décembre 1963 de ...		39 932.26
Versement au «fonds de compensation» comme indiqué en haut	10 300.—	
Intérêts en 1964	1 440.31	
		<hr/>
		11 740.31
Il présente un solde actif au 31 décembre 1964 de ...		<hr/>
		51 672.57

23. Valais

Lettre du département des finances du 10 août 1965

Veillez trouver ci-dessus le rapport sur l'utilisation du 10 pour cent de la part du bénéfice de la régie fédérale des alcools attribuée au canton du Valais, part qui s'élevait à 800 023 fr. 50. Le montant employé pour la lutte contre les causes et les effets de l'alcoolisme a été de 80 600 francs.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or, Sion	2 600.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	450.—	
Société des cheminots abstinents, Lausanne	180.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	300.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen	200.—	
Ligue des abstinents «Valère», Sion	100.—	
	<hr/>	3 830.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Colonies de vacances de Brigue, Viège, Glurigen, Sierre, Sion, Chamoson, Saxon, Martigny-Bourg, Entremont, Vernayaz, Monthey et Chalais	3 200.—	
Mütterverein Brig-Naters (Theresianum Blatten)	280.—	
Home Bon Accueil, Mayens-de-Sion	800.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	200.—	
Département social romand, Morges	120.—	
Association valaisanne des foyers pour tous, Sierre...	2 500.—	
Foyer pour tous, restaurant sans alcool, Sion	300.—	
Homes pour jeunes filles, Sion, Sierre et Martigny...	1 050.—	
INALP, vacances pour familles, Sion	2 800.—	
	<hr/>	11 250.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande du moût et du cidre doux, Lausanne	100.—	
Centre de pasteurisation «Orval», Sion	4 300.—	
	<hr/>	4 400.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société de prophylaxie criminelle et de patronage, Sion		2 800.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Refuge de Pramont, Granges (VS)	3 200.—	
Ligue antialcoolique et dispensaire, Sion	28 000.—	
Katholische Frauenheilstätte, Pension «Haus Oberland», Meggen	250.—	
	<hr/>	31 450.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Œuvre de Saint-Raphaël, Champlan/Sion	4 000.—	
Œuvre de Sainte-Agnès, pour jeunes filles délinquantes, Sion	1 400.—	
Providence, Sierre	800.—	
	<hr/>	
A reporter	6 200.—	53 730.—

	Fr.	Fr.
Report	6 200.—	53 730.—
Pouponnière valaisanne, Sion	800.—	
Notre-Dame de Lourdes, Sion	1 900.—	
Préventorium Fleurs des Champs, Montana	1 000.—	
Seraphisches Liebeswerk, Brig	500.—	
Section pour enfants négligés et retardés, Bouveret ...	2 600.—	
Fondation pour enfants mentalement déficients, Sion .	3 500.—	
Association valaisanne pour les infirmes et les anor-		
maux, Malévoz/Monthey	8 600.—	
Service pour mères célibataires, Malévoz/Monthey ...	1 500.—	
Schweizerischer Invalidenverband Oberwallis-Sierre ..	270.—	
		26 870.—
Total		80 600.—

Le fonds «dîme de l'alcool» s'élevait à 28 671 francs à la fin de l'année 1964.

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 16 juillet 1965

Nous conformant aux dispositions de l'article 45, 2^e alinéa, de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 664 348 fr. 50 attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral de l'alcool en 1964, soit 66 434 fr. 85, a été versé à notre fonds cantonal de la dîme de l'alcool, conformément à l'article 40 de la loi cantonale du 9 février 1935 concernant les mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat.

Le budget de 1965 comporte, sous la rubrique «Répartition du prélèvement sur le fonds de la dîme de l'alcool», le versement de subventions à différentes institutions pour un montant de 50 000 francs.

Conformément au plan de répartition arrêté par le Conseil fédéral, la répartition de la somme ci-dessus s'établit comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 000.—	
Organisation de la Croix-Bleue	23 000.—	
Comité cantonal de l'Espoir neuchâtelois	700.—	
Loge des Bons Templiers La Courageuse	300.—	
Société suisse des cheminots abstinents, section neu-		
châteloise.....	300.—	
Ligue suisse des femmes abstinentes, section neuchá-		
teloise.....	300.—	
		26 600.—
II. Information de la population sur l'alimentation ration-		
nelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches		
sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et		
bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes		
pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'édu-		
cation populaire		
Association neuchâteloise pour l'éducation antialcoo-		
lique	700.—	
A reporter	700.—	26 600.—

	Fr.	Fr.
Report	700.—	26 600.—
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	300.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme.....	1 000.—	
	<hr/>	2 000.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Société du cidre doux de la Béroche et environs, Saint-Aubin (NE).....		300.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique de Neuchâtel et environs..	700.—	
Maison de Pontareuse, Boudry	17 000.—	
Colonie agricole de l'Armée du Salut, Le Devens sur Saint-Aubin (NE)	2 700.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	700.—	
	<hr/>	21 100.—
Total		<hr/> 50 000.—

Le fonds «dîme de l'alcool» s'élevait à 185 371 fr. 29 à la fin de l'année 1964.

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 1^{er} septembre 1965

Nous avons l'honneur de vous informer que nous avons utilisé le dixième (soit 116 655 fr. 30) de notre part au bénéfice de la régie des alcools pour l'exercice 1963/64 de la manière suivante:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération antialcoolique genevoise	50 000.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 000.—	
Croix-Bleue, Genève	1 000.—	
Agence de la Croix-Bleue, Neuchâtel	3 000.—	
	<hr/>	56 000.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme.....		2 000.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés.....		3 000.—
A reporter		<hr/> 61 000.—

	Fr.	Fr.
Report		61 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles ou homes d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique genevois	40 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	6 655.30	
Maison de Pontareuse, Boudry	2 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	500.—	
	<hr/>	49 155.30
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de la jeunesse		5 000.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		115 155.30
Versement au fonds de réserve à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme		1 500.—
Total		<hr/> <u>116 655.30</u>
Le fonds de réserve à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme s'élevait à la fin de l'année 1964 à		74 250.—
Versement comme indiqué en haut		1 500.—
Total		<hr/> <u>75 750.—</u>

Die Verwendungen für 1963/1964 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus

Anhang II

Kantone	I	II	III	IV	V	Zusammen
	Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen usw.	Forderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen nach ihrer Entlassung	Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	I-V
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	49 500.—	59 800.—	1 000.—	—	—	110 300.—
Bern	94 193.75	24 846.25	4 000.—	11 070.70	129.—	134 239.70
Luzern	2 250.—	100.—	100.—	500.—	250.—	3 200.—
Uri	600.—	3 600.—	—	—	—	4 200.—
Schwyz	6 700.—	9 382.50	4 189.10	—	—	20 271.60
Obwalden	1 150.—	1 350.—	760.75	—	—	3 260.75
Nidwalden	1 685.—	—	165.—	—	—	1 850.—
Glarus	2 550.—	1 119.20	—	—	414.10	4 083.30
Zug	1 460.—	10 400.—	—	—	—	11 860.—
Freiburg	1 200.—	2 600.—	500.—	3 000.—	3 700.—	11 000.—
Solothurn	14 200.—	59.50	700.—	—	750.—	15 709.50
Basel-Stadt	22 300.—	105 806.—	50.—	—	—	128 156.—
Basel-Landschaft	7 300.—	4 000.—	200.—	2 000.—	—	13 500.—
Schaffhausen	11 350.—	11 500.—	—	—	370.—	23 220.—
Appenzell A.-Rh.	6 100.—	450.—	200.—	300.—	—	7 050.—
Appenzell I.-Rh.	740.—	—	20.—	—	—	760.—
St. Gallen	34 400.—	15 800.—	300.—	—	—	50 500.—
Graubünden	21 200.—	13 070.75	2 000.—	—	—	36 270.75
Aargau	13 700.—	5 500.—	3 000.—	—	—	22 200.—
Thurgau	13 500.—	5 350.—	3 000.—	10 000.—	100.—	31 950.—
Tessin	6 450.—	1 324.80	3 500.—	5 500.—	—	16 774.80
Waadt	29 700.—	11 000.—	2 000.—	—	2 000.—	44 700.—
Wallis	3 830.—	11 250.—	4 400.—	2 800.—	—	22 280.—
Neuenburg	26 600.—	2 000.—	300.—	—	—	28 900.—
Genf	56 000.—	2 000.—	—	3 000.—	—	61 000.—
Zusammen	428 658.75	302 309.—	30 384.85	38 170.70	7 713.10	807 236.40

Die Verwendungen für 1963/1964 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus

Anhang III

674

Kantone	Vorwiegend der Wirkungen	Der Ursachen und Wirkungen			Total sämtlicher Rubriken I-VIII
	VI Unterstützung von Trinkerfürsorge- stellen sowie von Trinkerheilstalten	VII Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Al- koholismus in der Familie fürsorge- bedürftiger Kinder usw.	VIII Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholge- fährdete oder alkohol- geschädigte Personen aufnehmen usw.	Zusammen VII + VIII	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	657 196.30	10 000.—	1 000.—	11 000.—	778.496.30
Bern	314 895.35	20 400.—	—	20 400.—	469.535.05
Luzern	140 900.—	9 400.—	500.—	9 900.—	154 000.—
Uri	7 275.—	6 000.—	—	6 000.—	17 475.—
Schwyz	7 400.—	3 200.—	1 250.—	4 450.—	32 121.60
Obwalden	5 150.—	1 200.—	800.—	2 000.—	10 410.75
Nidwalden	2 600.—	5 050.—	500.—	5 550.—	10 000.—
Glarus	13 715.—	400.—	210.—	610.—	18 408.30
Zug	4 940.—	4 320.—	2 500.—	6 820.—	23 620.—
Freiburg	37 200.—	2 400.—	1 000.—	3 400.—	51 600.—
Solothurn	66 842.—	6 600.—	1 100.—	7 700.—	90 251.50
Basel-Stadt	135 061.50	900.—	—	900.—	264 117.50
Basel-Landschaft	56 287.30	1 000.—	14 400.—	15 400.—	85 187.30
Schaffhausen	5 300.—	45 429.93	3 891.—	49 320.93	77 840.93
Appenzell A.-Rh.	5 300.—	7 600.—	2 400.—	10 000.—	22 350.—
Appenzell I.-Rh.	130.—	6 152.—	50.—	6 202.—	7 092.—
St. Gallen	101 908.35	10 000.—	4 500.—	14 500.—	166 908.35
Graubünden	23 790.25	7 100.—	—	7 100.—	67 161.—
Aargau	101 951.—	10 000.—	13 200.—	23 200.—	147 351.—
Thurgau	7 450.—	19 550.—	16 000.—	35 550.—	74 950.—
Tessin	15 550.—	42 888.40	12 000.—	54 888.40	87 213.20
Waadt	146 500.—	26 200.—	800.—	27 000.—	218 200.—
Wallis	31 450.—	26 870.—	—	26 870.—	80 600.—
Neuenburg	21 100.—	—	—	—	50 000.—
Genf	49 155.30	5 000.—	—	5 000.—	115 155.30
Zusammen	1 959 047.35	277 660.33	76 101.—	353 761.33	3 120 045.08

Gesamtübersicht über die Verwendungen für 1963/1964 zur Bekämpfung des Alkoholismus

Anhang IV

Kantone	Betrag der Zuweisung an die Kantone pro 1963/64 (Fr. 4.50 je Kopf)	Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		Gesamtaufwendungen	
		Sachaufwendungen	Einlagen in Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	Insgesamt	In % des erhaltenen Anteils
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
Zürich	4 285 368.—	778 496.30	—	778 496.30	18,2
Bern	4 002 853.50	469 535.05	—	469 535.05	11,7
Luzern	1 140 507.—	154 000.—	10 000.—	164 000.—	14,4
Uri	144 094.50	17 475.—	—	17 475.—	12,1
Schwyz	351 216.—	32 121.60	3 000.—	35 121.60	10,0
Obwalden	104 107.50	10 410.75	—	10 410.75	10,0
Nidwalden	99 846.	10 000.—	—	10 000.—	10,0
Glarus	180 666.—	18 408.30	—	18 408.30	10,2
Zug	236 200.50	23 620.—	—	23 620.—	10,0
Freiburg	716 373.—	51 600.—	20 037.30	71 637.30	10,0
Solothurn	903 672.—	90 251.50	—	90 251.50	10,0
Basel-Stadt ¹	1 127 940.—	264 117.50	39 858.65	303 976.15	26,9
Basel-Landschaft	667 269.—	85 187.30	—	85 187.30	12,8
Schaffhausen	296 914.50	77 840.93	—	77 840.93	26,2
Appenzell A.-Rh.	220 140.—	22 350.—	—	22 350.—	10,2
Appenzell I.-Rh.	58 243.50	7 092.—	—	7 092.—	12,2
St. Gallen ¹	1 697 445.—	166 908.35	2 836.15	169 744.50	10,0
Graubünden	663 561.—	67 161.—	—	67 161.—	10,1
Aargau	1 624 230.—	147 351.—	15 072.—	162 423.—	10,0
Thurgau	748 890.—	74 950.—	—	74 950.—	10,0
Tessin	880 047.—	87 213.20	790.80	88 004.—	10,0
Waadt	1 932 804.—	218 200.—	10 300.—	228 500.—	11,8
Wallis	800 023.50	80 600.—	—	80 600.—	10,1
Neuenburg ¹	738 165.—	50 000.—	23 816.50	73 816.50	10,0
Genf	1 166 553.—	115 155.30	1 500.—	116 655.30	10,0
Zusammen	24 787 129.50	3 120 045.08	127 211.40	3 247 256.48	13,1

1) Die Berichterstattung dieser Kantone bezieht sich auf die Verteilung des Zehntels aus dem Reinerträgnis pro 1962/63

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Prozenste ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1963 bis 30. Juni 1964 Einundsiebzigste Vorlage de...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1965
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	9409
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1965
Date	
Data	
Seite	626-675
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 119

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.